



Informationen zu Tuberkulose

Was ist Tuberkulose?

- Die Tuberkulose ist eine Infektionskrankheit, die durch Tuberkulosebakterien verursacht wird. Die häufigste Form ist die Lungentuberkulose. Eine erkrankte Person kann ihre Familie und andere Personen anstecken. Die Tuberkulose ist heute eine heilbare Erkrankung.

Wie wird eine Tuberkulose übertragen?

- Die Übertragung erfolgt über die Atemwege von Mensch zu Mensch. Der an offener Lungentuberkulose erkrankte Mensch gibt beim Husten, Sprechen und Niesen feinste Tröpfchen mit Tuberkulosebakterien in die Umgebung ab. Diese können von anderen Menschen eingeatmet werden. Die Ansteckung erfolgt allerdings nicht so leicht wie bei anderen über die Luft übertragbaren Krankheiten, wie z. B. bei Windpocken oder Masern. Ob es zu einer Infektion kommt, hängt von der Dauer und der Intensität des Kontaktes zu der erkrankten Person ab. Eine Ansteckung muss auch nicht zu einer Erkrankung führen, so erkranken nur ca. 5-10 % der Infizierten selbst an einer Tuberkulose. Der Erkrankungsbeginn liegt dann meist Monate bis Jahre nach der Infektion, am häufigsten innerhalb der ersten zwei Jahre.

Was sind die typischen Symptome?

- Die typischen Symptome einer Lungentuberkulose sind lang anhaltender Husten, Nachtschweiß, Gewichtsverlust, Brustschmerzen, Atemnot, Schwächegefühl und leichtes Fieber. Die Krankheitszeichen sind nicht charakteristisch und entwickeln sich meist langsam und schleichend, manchmal bestehen nur milde Symptome. Jeder länger als 3 Wochen anhaltende Husten sollte daher abgeklärt werden.

Besonderheiten

- Säuglinge und Kleinkinder unter 5 Jahren und Personen, die an einer Immunschwäche leiden, erkranken häufiger und schwerer an Tuberkulose.

Diagnostik und Therapie

- Wegen der uncharakteristischen Krankheitszeichen erfolgt die Diagnose einer Tuberkuloseerkrankung mit Labor- und Röntgenuntersuchungen. Bei konsequenter Behandlung mit einer Kombination von speziellen Antibiotika über 6 – 8 Monate sind die Heilungsaussichten ausgezeichnet.

Umgebungsuntersuchung

- Um die Weiterverbreitung der Erkrankung zu vermeiden, ist die rasche Entdeckung angesteckter Menschen wichtig. Das Gesundheitsamt führt Umgebungsuntersuchungen bei engen Kontaktpersonen durch. Dies betrifft Familienmitglieder, Arbeitskollegen, Schulkameraden etc. Zur Untersuchung der Kontaktpersonen stehen eine Blutuntersuchung und die Röntgenuntersuchung der Lunge zur Verfügung. Bei Kindern kommt auch ein Tuberkulin Hauttest in Frage. Die Untersuchungen sind kostenfrei. Eine Infektion ist frühestens 8 Wochen nach dem letzten Kontakt nachweisbar.

Infektionsschutzgesetz

- Nach dem Infektionsschutzgesetz ist die Tuberkulose meldepflichtig. Notwendige Auskünfte dürfen zu Ermittlungszwecken eingeholt werden. Kontaktpersonen sind zur Teilnahme an der Umgebungsuntersuchung verpflichtet.

Für weitere Informationen und zur Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. Tel. Nr. 07571 102-6401, E-Mail: post.gesundheit@lrasig.de